

Kodex für unsere Diskussionskultur in Wedel

Respekt und Wertschätzung

- Wir gehen respektvoll, wertschätzend und freundlich miteinander um.
- Wir lassen einander ausreden und hören einander aufmerksam zu.
- Wir verzichten auf persönliche Angriffe und respektieren andere Meinungen, solange sie demokratische Werte und die Menschenwürde nicht verletzen.
- Wir achten auf eine Sprache, die nicht diskriminiert und Unterschiedlichkeiten akzeptiert.

Fachlichkeit und Sachlichkeit

- Wir debattieren sachlich, faktenbasiert sowie lösungsorientiert und nicht personen- sondern themenbezogen.
- Auch wenn wir die Argumente des/der anderen inhaltlich ablehnen, würdigen wir den Menschen – und idealerweise den positiven Kern seines Anliegen („respektvolle Ablehnung“).
- Wir informieren uns weitestmöglich vor den Sitzungen zu den jeweiligen Themen.
- Wir leisten unsere Beiträge nur zu dem jeweiligen Tagesordnungspunkt.
- Wir bemühen uns um verständliche Sprache.
- Die Sitzungsleitung strukturiert die Sitzung entsprechend ihrer überparteilichen Rolle, hält sich an die Vorgaben und ergreift bei Bedarf Maßnahmen.

Offenheit und Transparenz

- Wir sind gegenüber sachbezogenen Argumenten offen sowie fair und prüfen sie.
- Wir beteiligen uns konstruktiv an der Suche nach Kompromisslösungen bei strittigen Themen und Vorschlägen.
- Wir machen die Motive für unsere Entscheidungen transparent und argumentieren präzise.
- Wir bemühen uns um eine Reflexion unseres eigenen Standpunktes und Verhaltens.
- Wir spielen unsere Erfahrung und unser Wissen nicht unfair aus und erleichtern allen die Beteiligung an der Diskussion.

Gleichberechtigung und Ausgewogenheit

- Wir streben eine möglichst breite Beteiligung an den Diskussionen und Debatten an.

- Im Sinne einer ausgewogenen Diskussion bemühen sich alle Gremienmitglieder ihre Wortbeiträge so kurz wie möglich und so lang wie nötig zu halten.

Die Beachtung des Kodex ist das Anliegen des gesamten Rates und wird von der Sitzungsleitung in Erinnerung gerufen und durchgesetzt.